



Marktschellenberger Bote



Informationen
von den Bürgern
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Jahrgang 30

September 2024

Nummer 8

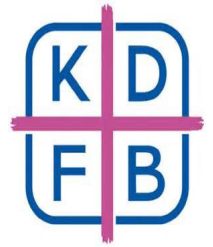
Scheibenkaser



Foto: Franz Heger

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND Zweigverein Marktschellenberg

Teamsprecherin Marita Geiger
Friedensbergweg 3, 83487 Marktschellenberg
Telefon: 08650/1254, WhatsApp: 0160/2509955
Email: MaritaGeiger@outlook.de



Termine für den Monat September 2024

Samstag, 14. September

Spirituelle Almerlebniswanderung zur Mordau

Treffpunkt 09:00 Uhr an der Sparkasse, um Fahrgemeinschaften zu bilden, bitten wir um Anmeldung bei Bärbel Heger

Die Neuausgabe der Zeitschrift „Engagiert“ liegt wieder für alle Personen (auch Nichtmitglieder) in der Pfarrkirche bereit.

Traditionelles Kräuterbüscherl-Binden zum „Hoh-Frauentag“



Treu der Tradition und dem Brauchtum folgend haben die Frauen des Katholischen Frauenbundes, Zweigverein Marktschellenberg, auch heuer wieder Kräuterbüscherl gebunden. Dieses Jahr dokumentierte das Regionalfernsehen das traditionelle Binden.

Unter folgendem Link kann man den Beitrag in der Mediathek finden:
<https://www.rfo.de/mediathek/video/kraeuterstraeusse-zu-mariae-himmelfahrt/>

Die Büscherl wurden den Kirchenbesuchern gegen eine Spende abgegeben und zum Schluss des Gottesdienstes geweiht und sollen den Gläubigen mit dem Schutz der Gottesmutter Maria das ganze Jahr über begleiten. Die Ortsbäuerinnen und die Frauen des Katholischen Frauenbundes bedanken sich ganz herzlich für die Kräuterspenden und die großzügigen Geldspenden, die bei der Abgabe der Kräuterbüscherl eingegangen sind. Die Beträge werden wieder für den Blumenschmuck unserer beiden Kirchen (Pfarrkirche und Wallfahrtskirche Ettenberg) verwendet.



Ein herzliches „Vergelts Gott“!

Kinderferienprogramm

Kinderferienprogramm der Musikkapelle Marktschellenberg

Anlässlich des Kinderferienprogramms gestaltete die Musikkapelle einen Samstagvormittag auf dem Sportplatz in der Scheffau. Nach der Vorstellung der Instrumente mussten die Kinder diese anhand einzelner Kinderlieder blind erraten. Bei einem Gemeinschaftsstück erfuhren die Kinder wie gut die einzelnen Musikanten zusammenspielen und auf die Dirigentin achten müssen. Beim Luftballontanz mussten die Interessierten anhand verschiedener Tempoangaben der Musikkapelle schneller und langsamer tanzen; die Gewinner bekamen einen kleinen Preis dafür. Alle anderen klebten sich als Trostpflaster ein Tattoo auf den Arm. Im Anschluss daran erfolgte das Highlight des Tages: das Ausprobieren aller Instrumente. Die Kinder erhielten eine Liste auf der sie pro getestetem Instrument einen Stempel erlangten. Nach diesem Höhepunkt durften die Kinder eine aus Tontöpfen gebastelte Trommel selbst gestalten. Bevor man ein Gemeinschaftsfoto schoss, reichte die Kapelle ihnen eine Urkunde und kleine Geschenke wie eine Sonnenbrille und einen Ansteckerbutton. Zum Ausklang des Vormittags konnten sich Kinder und alle Musiker an einer Brotzeit stärken.

Ein großes Dankeschön geht an die Organisatorin für die Gestaltung des Vormittags und für die köstliche Verpflegung und an alle Musiker. Ebenso gilt unser Dank dem 1. Vorstand der SG Scheffau-Schellenberg Thomas Anfang, der es der Musikkapelle Marktschellenberg ermöglicht hatte, den Vormittag auf dem Sportplatz Scheffau zu gestalten.



Wanderung durch die Wimbachklamm

Am Dienstag, den 06.08.2024 veranstaltete der Frauenbund Marktschellenberg im Rahmen des Kinderferien Programms eine Wanderung durch die Wimbachklamm zum Wimbachschloss.

Elf wanderbegeisterte Kinder erfreuten sich bei den heißen Temperaturen durch die kühle Klamm zu wandern. Eine gute Brotzeit und mit der Kugelbahn im Schatten der Bäume zu spielen, rundeten den Tag ab.

Ein großes Vergeltsgott an den Bürgermeister Hr. Gschoßmann für die Einladung durch die Klamm.



Zu Besuch bei unserer Hebamme

Fünf junge Damen durften im Rahmen des Kinderferienprogramms mit zu den Hausbesuchen fahren. Sie durften zusehen, wie Babys und deren Mütter versorgt werden.

Faszinierend fanden die Kinder auch, wie sich die Herztöne eines noch Ungeborenen im Bauch einer Schwangeren anhören. Vielleicht findet sich ja unter den Mädchen die eine oder andere wieder für ein Berufspraktikum ein...



Basteln mit dem Pfarrgemeinderat

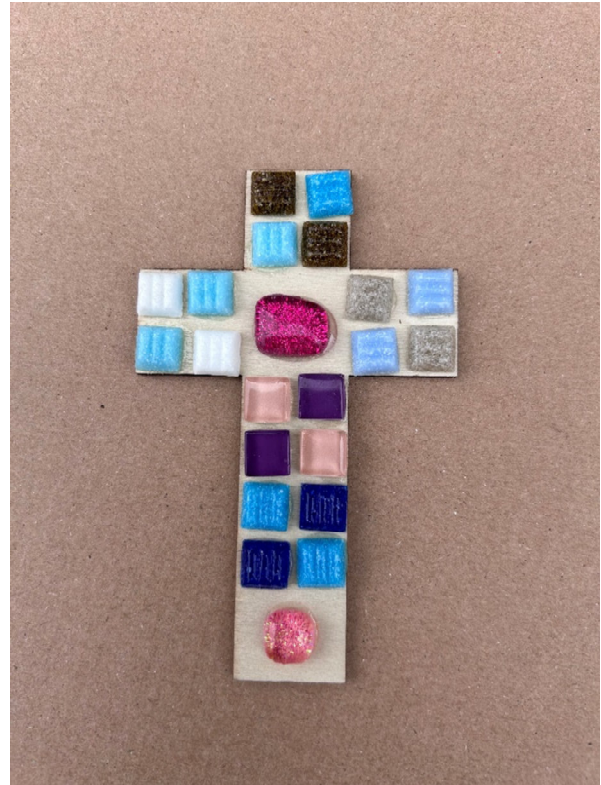
Auch der Pfarrgemeinderat beteiligte sich in diesem Jahr wieder am Kinderferienprogramm. Es wurden Holzkreuze und Gläser mit Mosaik verziert!

Lauter Künstlerinnen und Künstler waren am Werk!

Traditionell gab es im Anschluss wieder kulinarisches, das Anni Angerer zubereitete.

In diesem Jahr Spaghetti!

So gingen alle Kinder mit zufriedenen Gesichtern nach Hause!



Ferien, Freizeit, Feuerwehr

Am 3.8 fand im Rahmen des Kinderferienprogramms ein erlebnisreicher Vormittag bei der Feuerwehr Marktschellenberg statt.

Insgesamt 16 Kinder im Alter von 6-12 Jahren erhielten einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. Neben einer Hausführung und einer Vorstellung der Feuerwehrfahrzeuge, konnten die Kinder auch selbst aktiv werden. An mehreren Stationen konnten die Kinder unterschiedliche Gerätschaften ausprobieren und selbst ein Gefühl für die Ausrüstung der Feuerwehr bekommen. Es durfte die Einsatzkleidung anprobiert, die Wärmebildkamera ausprobiert werden. Weiter galt es einen Ball mit Waldbrandlöschgeräten von einem Verkehrskegel zu spritzen.

Nach 2 Stunden war der kurze Einblick auch wieder vorbei und hoffen euch in Zukunft bei der Feuerwehr begrüßen zu dürfen.

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

Sebastian Lochner, 1. Jugendwart

Wenn auch du Teil der Feuerwehr werden möchtest, dann melde dich bei uns!

Voraussetzung, du wirst in diesem Jahr 14 Jahre alt.



Marktschellenberg's Sparkassen-Geschäftsstellenleiterin Anna Helminger übergibt den Spendenscheck an 1. Vorstand Thomas Anfang von der SG Scheffau-Schellenberg.

Sparkasse BGL überreicht knapp 1.500 Euro an die SG Scheffau-Schellenberg

Auch in diesem Jahr schauten wieder viele Besucherinnen und Besucher des Schellenberger Kirtages beim Stand der Sparkasse Berchtesgadener Land vorbei und kauften fleißig Tombola-Lose. Insgesamt kamen somit 1.487,90 Euro zusammen, die kürzlich an die SG Scheffau-Schellenberg übergeben wurden.

Die Sportgemeinschaft ist ein wichtiger Akteur in der Region und fördert den Fußball, Jugend- und Wintersport sowie die sportliche Betätigung in der Gemeinschaft. Die großzügige Spende der Sparkasse Berchtesgadener Land wird dazu beitragen, die Aktivitäten des Vereins zu unterstützen, die Nachwuchsarbeit zu fördern und die Sportinfrastruktur vor Ort weiterzuentwickeln.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Gisela Görlich

Abteilung Marketing/Vorstandsstab

Sparkasse Berchtesgadener Land

Bahnhofstraße 17, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 08651 707-1322

E-Mail: gisela.gorlich@sparkasse-bgl.de

Freiwillige Feuerwehr Marktschellenberg e.V.



Viel Rauch, Viele Verletzte, Viel Feuerwehr!

Am 07. Juni fand für die Jugendfeuerwehr Marktschellenberg eine große Gemeinschaftsübung gemeinsam mit den Kameraden der Jugendfeuerwehren Grödig und Berchtesgaden, sowie der Jugend des Bayerischen Roten Kreuzes statt. Dabei wurde die Verpuffung eines Lagerfeuers, mit nachfolgendem Hangrutsch angenommen. Hier erstreckte sich die Aufgabenverteilung von Brandbekämpfung, über die Suche von Verletzten und deren Rettung, bis hin zur einfachen Versorgung der Patienten und der Unterstützung des Rettungsdienstes.

Nachdem in diesem Jahr, aufgrund des anstehenden 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Marktschellenberg, kein 24h Berufsfeuerwehrtag stattfinden sollte, überlegte man sich im Ausbildungsteam der Jugendfeuerwehr was man anstelle des sonst üblichen Jahreshöhepunkt für die Nachwuchsrettungskräfte machen könnte. Nach kürzerem Überlegen fiel der Entschluss auf eine Größere Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehrjugend aus Berchtesgaden und Grödig, sowie dem Jugendrotkreuz. Als Szenario plante man die Verpuffung eines Lagerfeuers mit anschließendem Hangrutsch in der zum Thorerlehen zugehörigen Kiesgrube. Hierzu wurde auch eine große Zahl an Verletztendarsteller benötigt, welche zum Großteil über den Jugendtrainer der SG Scheffau-Schellenberg, Simon Renoth, vermittelt wurden.

Nach Wochen der Planung und eignen chaotischen Tagen kurz davor war es am 07. Juni soweit. Das Ausbildungsteam traf sich bereits gegen 14:30 Uhr am Feuerwehrhaus Marktschellenberg um mit den finalen Vorbereitungen zu beginnen. Gegen 16:00 Uhr trafen die Verletztendarsteller am Feuerwehrhaus ein. Um eine möglichst realistisches Einsatzbild zu ergeben wurden den Kindern und Jugendlichen verschiedenste Wunden, wie Verbrennungen, Blaue Flecke oder Schürfwunden, geschminkt, ein Dank gilt hier Elisabeth Lochner und Luisa Nusser für diese hervorragende Arbeit. Weiter wurde jedem eine Rolle zugeteilt welche dieser dann beim Einsatz spielen sollte, diese Aufgabe wurde von allen mit Bravour gemeistert.

Gegen 17:00 Uhr traf unsere eigene Feuerwehrjugend, sowie die Kräfte aus Grödig mit 2 Fahrzeugen, aus Berchtesgaden mit 1 Fahrzeug und dem Roten Kreuz mit 3 Fahrzeugen am Feuerwehrhaus ein, dabei staunte man nicht schlecht über die Große Anzahl an Nachwuchsrettungskräften. Ebenso nahmen sich Kreisbrandmeister Manfred Dufter, 1. Bürgermeister Michael Ernst, 2. Bürgermeister Wolfgang Lochner, 2. Kommandant Stefan Kandler sowie einige weitere Mitglieder unserer Wehr die Zeit an der Übung teilzunehmen und in verschiedensten Funktionen zu unterstützen. 1. Kommandant Christian Wagner ließ sich hierzu Arbeitsbeding entschuldigen.

Nachdem die Verletzten am Übungsort verteilt und platziert waren und die Führungskräfte der anderen Organisationen in das Szenario eingeführt wurden, war es um 17:48 Uhr soweit, nun hieß es:

„Alarm für die Jugendfeuerwehren Marktschellenberg, Berchtesgaden, Grödig, sowie das Jugendrotkreuz Berchtesgaden. Lage: Verpuffung eines Lagerfeuers mit mehreren verletzten Personen, Marktschellenberg 40/1, Marktschellenberg 48/1, Berchtesgaden 40/1, Bus Grödig, Marktschellenberg 44/2, Berchtesgaden 73/70, Berchtesgaden 73/71, Berchtesgaden RK 14/1; Rücken Sie aus!“

Beim Szenario übernahm 1 Fahrzeug aus Marktschellenberg die Brandbekämpfung. Alle weiteren Fahrzeuge suchten und betreuten die Gesamt 22 Verletzten Personen im Einsatzgebiet. Hierzu waren die angehenden Rettungskräfte vor Verschiedenste Aufgaben gestellt, sei es eine Person mit Bruchverletzung in steilem Hang, zahlreiche Schürfwunden oder Verletzte mit Rauchgasvergiftung. Nun galt es das erlernte Wissen anzuwenden welches von allen Beteiligten sehr gut gemeistert wurde. So konnte auch die Lage zügig abgearbeitet werden und es wurde um 18:40 die Letzte Person dem Rettungsdienst übergeben. Kurz darauf wurde mit dem Stichwort:

„An Alle eingesetzten Kräfte, Übungsende!“

Die Übung beendet.

Nach dem Rückbau wurden alle Beteiligten, insgesamt nahmen mehr als 80 Personen an der Übung teil, zu einer Gemeinsamen Nachbesprechung ins Feuerwehrhaus gebracht. Hier fasste Jugendwart Sebastian Lochner für alle die Übung nochmals kurz Zusammen und gab einen kurzen Überblick wer was geleistet hatte. Danach bedankte man sich bei allen erschienen Hilfsorganisationen und bat Kreisbrandmeister Manfred Dufter, 1. Bürgermeister Michel Ernst, sowie Vertreter der Feuerwehr Grödig und des Jugend Rotkreuzes um kurze Grußwort. Ausklingen ließ man den Abend bei einer gemütlichen Leberkäsebrozeit ehe gegen 20:00 Uhr die letzten externen Kräfte in Richtung Heimat aufbrachen.

Abschließend kann man auf eine gelungene Übung zurückblicken, welche bei allen noch länger positive in Erinnerung bleibt. Nun bleibt nur noch übrig Danke zu sagen. Danke bei allen teilnehmenden Hilfsorganisationen und den Leitern der Jugendgruppen, um namentlich zu nennen Dennis Rother (FFW Berchtesgaden), David Hagleitner (FFW Grödig) und Michael Bayer (BRK Berchtesgaden). Danke bei den Verletztendarstellern die Ihre Rollen großartig gespielt haben. Danke an Ferdinand Dörfler-Farthofer fürs Fotografieren, Filmen und Verfassen eines Berichts auf seiner Website aktivnews.de. Danke an den Markt Marktschellenberg für das zur Verfügung stellen von Material und Gerätschaften zur Übungsvorbereitung. Zum Abschluss, Danke an diejenigen Aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Marktschellenberg, mit den Kommandanten Christian Wagner und Stefan Kandler, welche stets die Jugendarbeit unserer Tatkräftig mitunterstützen.

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

Sebastian Lochner'

1. Jugendwart

Weiter Bilder und Videos finden sie auf unserer Homepage, sowie auf der Seite [Aktivnews | Bild- und Presseagentur: Verpuffung fordert 2 Tote und 20 Verletzte, Großübung der Jugendfeuerwehr und Jugendrotkreuz.](#)

Schmuck aus der Sahara

Tuareg-Schmuck ist beliebt in Europa. Doch die Zeiten, in denen Reisende aus Europa mit Motorrädern und Wohnmobilen in Sahara - Dörfern hielten, um Kunsthandwerk als Souvenirs zu kaufen sind vorbei. Denn islamistische Terrorgruppen machen Reisen in die Region gefährlich. Entführungen sind keine Seltenheit. "Wenn die Touristen nicht mehr kommen, fahren wir halt zu ihnen", erklärt Ahmed aus dem Niger deswegen.

Mehr als 40 Familien leben vom Erlös seines Schmuckverkaufs. Das ganze Dorf setzt auf seine Verkaufskünste.- Kaum in Belgien gelandet greift der Tuareg zu den Telefonnummern, die ihm eine europäische Bekannte mitgegeben hat. Es klingelte bei einem Herrn, der wider Willen zum Flohmarktverkäufer wurde. Statt Tuareg-Silberschmuck, werde wertloses Blech angeboten, war seine Meinung.

Also geht er auf Tour: zwei Wochen Deutschland, zwei Wochen Belgien usw. - Das Ende der Verkaufsfahrt ist offen, je nachdem, wie die Geschäfte laufen. Ahmed zieht von einem Verkaufsstand in einem Museum zum nächsten auf einem Flohmarkt. Er bietet seinen Schmuck auf Gemeindeabenden, im Kindergarten an. Unterschiedlicher könnte das Publikum nicht sein. Ahmed weckt mit seinem indigoblauen Überwurf, seinem Schleier überall Neugierde.

Er beeindruckt, wenn er seinen Silberschmuck auf einem Tisch ausbreitet. Mit Zahlen geht der Tuareg, der kaum lesen und schreiben kann, bestens um. Auf einem Taschenrechner kalkuliert er die Umrechnungskurse und Preise. So wechseln Schmuckstücke schnell in andere Hände. Ahmed ist mit dem Tag zufrieden. Doch über Geschäfte redet er nicht. Was er verdient hat, bleibt sein Geheimnis.

Traditionell hat Kunsthandwerk mit Silber einen hohen Stellenwert unter den Tuareg. Früher wurde das Edelmetall in Niger oft aus Bergwerken gewonnen. Heute werden Gegenstände aus Silber meist eingeschmolzen, um Schmuck zu fertigen. Das Silber fördert die Schönheit, ist eine Geldanlage, dient als Schutz vor bösen Geistern. Jahrtausende überlebten die Tuareg in der Sahara unter schwersten Bedingungen, indem sie sich immer neuen Gegebenheiten anpassten - zweifellos eine Stärke ihrer Kultur. Somit lernen wir den Wert des Tuaregs-Silberschmuckes schätzen.



Annegret Gaffal
(Eine Welt Kreis e.V. Berchtesgaden)

„Heimatdialog.Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat

Der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist eine wichtige Grundlage für das Zusammenleben in unserer Heimat Bayern.

Daher widmet sich das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat mit dem „**Heimatdialog.Bayern**“ gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern den zentralen Fragestellungen zu diesem wichtigen Thema.

Das Kernstück des „**Heimatdialog.Bayern**“ sind bayernweit vier regionale Bürgerdialoge vor Ort, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren herzlich eingeladen sind.

Regionaler Bürgerdialog	jeweils von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Memmingen	1. Oktober 2024 Stadthalle Platz der Deutschen Einheit 1 87700 Memmingen
Bamberg	12. November 2024 Harmoniesäle Schillerplatz 5 96047 Bamberg
Landshut	20. Februar 2025 Stadtsäle Bernlochner Ländtorplatz 2-5 84028 Landshut
Regensburg	13. März 2025 Marinaforum Johanna-Dachs-Straße 46 93055 Regensburg

Weitere Details finden Sie unter www.heimat.dialog.bayern.

Nachrichten aus dem Rathaus**Monatstermine:**

Leerung blaue Tonne:	Mittwoch, 04.09.2024
Restmüll:	Montag, 02.09.2024 und Montag 16.09.2024
Biomülltonne:	Freitag, 06.09.2024 und Freitag, 20.09.2024



**Problemmüllentsorgung: Montag, 23.09.2024 08:30 Uhr - 10:00 Uhr
am Holzhof Marktschellenberg hinter der Sparkasse**

Hochwasser geht uns alle an - Verklausung vorbeugen!

Wir haben das Glück, dass wir in einer Region leben, in der es in der Regel keine Wasserknappheit gibt. Dies ist grundsätzlich sehr gut für uns und die Natur, ABER:

Wenn das Wasser als länger anhaltender Starkregen auf uns niederprasselt und jedes Rinnsal in einen reißenden Strom verwandelt, kann dies auch zum Problem werden. Leider mussten wir das beim Hochwasser 2021 wieder feststellen.

Starker Regen und Hochwasser sind nun einmal ein Naturereignis, welches nicht vermieden werden kann. Die durch Hochwasser verursachten Schäden können jedoch gemindert werden.

Deshalb sind Bürger, die an Gräben, Bächen, Flüssen und Gewässerengstellen wohnen oder Besitzer solcher Gewässer sind, verpflichtet diese vor einer möglichen Verklausung zu schützen!

Was ist eine Verklausung?

Unter einer Verklausung versteht man den, in der Regel durch Treibgut oder Totholz, vollständigen bzw. teilweisen Verschluss oder die Verstopfung eines Gewässers.

Dadurch wird das Wasser aufgestaut, wodurch es zu schnell und stark steigenden Wasserständen kommt. Das Wasser bahnt sich nun seinen Weg und versucht, das Abflusshindernis zu über- oder umströmen. Dies lässt sich z. B. mit einem Verkehrsstau vergleichen.

Die Folgen sind Ausuferungen oder Überschwemmungen.

Verklausungen bilden sich vorwiegend an Gewässerengstellen, wie Querbauwerken, verrohrten Bachstrecken, Durchlässen oder zwischen Brückenpfeilern.

Wie schütze ich mein Gewässer?

Eine Möglichkeit ist eine regelmäßige „Reinigung“ des Bachbetts, indem man angespülte Äste, Blätter, große Steine, umgestürzte Bäume und andere mögliche Hindernisse entfernt.

Ebenfalls könnten Steinschüttungen oder Holzpfähle in manchen Fällen helfen, das Fluss- oder Bachufer zu stabilisieren.

Schutzmaßnahmen sind natürlich abhängig von der Größe und Art des Gewässers und der akuten Wetterlage.

Je mehr helfende Hände anpacken, desto leichter lassen sich alle Schutzmaßnahmen durchführen.

Impressum:

Herausgeber: Markt Marktschellenberg, Salzburger Straße 2, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 9888-0

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln:

Jeden Artikel bitte an: marktbote@marktschellenberg.de

Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€

Sponsorenkästchen pro Monat ab 8,00-€

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 190090

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe ist der 20.09.2024

Schulanfang am 10.09.2024



Wir begrüßen die neuen ABC-Schützen in unserer Grundschule sehr herzlich!

Wir wünschen ihnen von Herzen alles Gute und viel Erfolg für den neuen Lebensabschnitt.

Und ganz wichtig:

Liebe Autofahrer, bitte nehmen Sie zum Schulbeginn ganz besonders Rücksicht auf unsere Kinder!



♥

Yoga ab September!

wieder da! Ab dem

Sonntag, den 15. um 18:00 Uhr

&

Dienstag, den 17. um 18:30 Uhr,

in Marktschellenberg



[www.bewegungsschule-
duanshu.jimdofree.com](http://www.bewegungsschule-duanshu.jimdofree.com) 

Barbara Steube ☎ 01711581774

Berufliche Perspektiven vorgestellt

Studierende lernten Karrieremöglichkeiten in der Region kennen

Im Rahmen der jährlichen Industrieexkursion hatten gestern neun Studierende der Bachelor-Studiengänge „Ingenieurwissenschaften“ und „Materialien und Nachhaltigkeit“ der Paris Lodron Universität Salzburg die Gelegenheit, die Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG in Fridolfing und die NovaTaste GmbH in Freilassing zu besuchen.

Ziel der Exkursion ist es, regionale Industriebetriebe sowie deren Produkte und Prozesse vorzustellen, Einblicke in das Berufsleben zu geben und die zukünftigen Fachkräfte für eine Karriere in der Region zu begeistern. Deshalb gab es neben Rundgängen durch die Unternehmen auch Gelegenheit, sich mit den Expertinnen und Experten vor Ort über Abschlussarbeiten und Praktika sowie mögliche Karrierewege auszutauschen. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice und der Chiemgau GmbH Wirtschaftsförderung Traunstein in Kooperation mit der Industriellenvereinigung Salzburg, der EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein und der Universität Salzburg.

Die Exkursion startete bei der Firma Rosenberger, einem Weltmarktführer für Verbindungslösungen in der Hochfrequenz-, Faseroptik- und High-Voltage-Technologie. Hier erhielten die Studierenden von Franz Praxenthaler, CFO und Mitglied der Geschäftsführung, sowie Personalreferentin Katja Zimmermann Einblicke in das Unternehmen und erlebten die spannenden Produktionstechnologien am Hauptstandort mit rund 3.300 Mitarbeitenden. Ein Mittagessen im Betriebsrestaurant bot zudem Gelegenheit zu weiterem Austausch. Anschließend ging es weiter zur NovaTaste GmbH, einem Unternehmen der NovaTaste-Gruppe: Nachdem die Studierenden von David Preinerstorfer (Senior Event Manager) und Ilona Mayer (HR Specialist) begrüßt worden waren, durften die Nachwuchskräfte bei einer Führung durch die Produktionsstätten unter anderem hautnah erleben, wie Gewürze hergestellt werden.

„Für unsere heimische Wirtschaft ist es von großer Bedeutung, dass die Fachkräfte von morgen ihre beruflichen Möglichkeiten im EUREGIO-Grenzraum kennenlernen“, erklärt Annalena Geisreiter, Fachkräftelotsin beim Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice. „Deshalb stellen wir den angehenden Absolventinnen und Absolventen der umliegenden Hochschulen regelmäßig Betriebe aus den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein vor – und es ist stets beeindruckend, zu sehen, welche spannenden Unternehmen unsere Region zu bieten hat.“

Die Veranstaltung wurde durch das Regionalmanagement Bayern gefördert.



Auf Tour im Berchtesgadener Land

Schülerinnen und Schüler lernten spannende Betriebe kennen

Welche beruflichen Möglichkeiten haben junge Menschen in der Region? Diese Frage stand im Mittelpunkt von acht Pilot-Bustouren, die der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice in den vergangenen zwei Wochen für Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis organisiert hat. Dabei erhielten die Jugendlichen nicht nur Einblicke in verschiedene Berufe, sondern lernten auch spannende Arbeitgeber kennen.

Insgesamt konnten in diesem Jahr acht Klassen der heimischen Realschulen am Projekt teilnehmen und jeweils zwei Unternehmen besuchen. Mit dabei waren die Firmen Sanitär Heinze, Ortmann Team, Möbel Reichenberger, Palfinger, Südwestdeutsche Salzwerke, Milchwerke, ASCO, Robel, Franz Moderegger, Quittenbaum, das Stahlwerk Annahütte, die Kliniken Südostbayern, die Berufsfachschule für Holzschnitzerei und Schreinerei, die Agentur für Arbeit sowie das Amtsgericht in Laufen.

Bei den Unternehmen gab es jede Menge zu sehen – von Büro- und Verkaufsräumen über Lager und Labore bis hin zu beeindruckenden Fertigungsstätten. Außerdem ließen sich die Firmen einiges einfallen, um den Jugendlichen den Berufsalltag näherzubringen. So konnten die Schülerinnen und Schüler bei Quizzes, Kreuzworträtseln und Spielen gegeneinander antreten und ihr Wissen unter Beweis stellen, an Kompetenzstationen zu verschiedenen Ausbildungsberufen ihre praktischen Fähigkeiten testen oder ihr handwerkliches Geschick beim Bau von Teelichtern und beim Löten von Smileys zeigen. Andere Klassen lernten, was man alles aus der Milch einer Kuh herstellen kann, schüttelten ihre eigene Butter oder gravierten ihre Initialen auf Schlüsselanhänger. Und auch beim Blutdruckmessen, Verbände anlegen und einem Reanimations-Crashkurs an speziellen Puppen kam der Spaß nicht zu kurz.

Die Bustouren waren für alle Beteiligten eine positive Erfahrung: „Wir wurden von den Betrieben sehr freundlich aufgenommen und die Besuche waren in jeder Hinsicht sehr gewinnbringend“, freut sich Wolfgang Greiner, Schulleiter der CJD Christophorusschule Berchtesgaden. Und auch Stefan Renoth, Leiter der Lehrlingsausbildung bei Quittenbaum, ist zufrieden: „Die Veranstaltung war für uns ein voller Erfolg: Die Schüler und auch die Lehrer waren sehr aufmerksam und haben einen sehr guten Einblick in unseren Beruf und in die Firma erhalten. Wir würden uns freuen, beim nächsten Mal wieder dabei sein zu dürfen.“

Im kommenden Jahr soll das Projekt weiter ausgebaut werden, so dass weitere Schulen und Unternehmen die Möglichkeit haben, an den Bustouren teilzunehmen.



Pressemitteilung



Kassel, den 5. Juli 2024

Zusatzversorgung beantragen

Wer in der Land- und Forstwirtschaft rentenversicherungspflichtig beschäftigt war, kann bei der Zusatzversorgungskasse eine Ausgleichsleistung beantragen.

Voraussetzung hierfür ist, dass eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen wird und das 50. Lebensjahr am 1. Juli 2010 vollendet war. Zudem muss für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten – also von 15 Jahren – in der Land- und Forstwirtschaft bestanden haben.

Personen aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Beschäftigte, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag stellen.

Die maximale Leistung beträgt monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige. Anträge können bis zum 30. September 2024 gestellt werden. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2024 bezogen wird. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2024 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse (Telefon: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, Mail: info@zla.de). Informationen gibt es online unter www.zla.de.

SVLFG



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.svlfg.de

Pressesprecherin:
Martina Opfermann-Kersten Telefon: 0561 785-16183

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

<p>Ingenieurbüro für Bauwesen WAGNER Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner Tragwerksplanung - Denkmalpflege Bauen im Bestand - Vermessung Gastagweg 15 - Marktschellenberg 08650/1322 - info@ibb-wagner.de</p>	<p>HELIS WEBDESIGN DOMINIK BÜRK SALZBURGER STR. 38 83487 MARKTSCELLENBERG TEL.: +49 8650 329 006 FAX: + 49 8650 329 129 www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de</p>	<p>Cafe & Konditorei Margit Zartner Salzburgstr. 1 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 9849907</p> 
<p>SCHERTLER GmbH & Co. KG GEBÄUDETECHNIK Inhaber Thomas Schertler - Klima - Sanitär - Heizung - Spenglerei - Brandschutz 83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 Telefon: (0 8650) 98 42 00 www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co</p>	<p>Tanja's Bäckereiladen Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p>	<p>RS Inh. Simon Renoth Ahornweg 12 Marktschellenberg Mobil +49 1701637474 renoth-werbetechnik.de</p>
<p>HEBAMME Elisabeth Krenn Kneipp-Gesundheitsrainerin Gösschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 08650/984886 Mobil 0172/6355299 hebamme-lisikrenn@t-online.de Betreuung rund um Schwangerschaft und Wochenbett</p>	<p>Reformhaus Riedl Marktschellenberg Marktplatz 5, Telefon: + 49 8650 225 www.reformhaus-riedl.de</p>	<p>Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de</p>
<p>Sepp Gschossmann Malermeister ☎ 0151 / 588 945 29</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maler & Lackierarbeiten • Putz & Trockenbau • Hebebühne • Holz & Dachanstrich • Gerüstverleih • Farbenverkauf <p>83487 Marktschellenberg www.maler-gschossmann.de</p>	<p>Klaus Walter Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg</p>	
<p>BETON BOHR- UND SÄGESERVICE F. BRANDAUER BAUDienstLEISTUNG - BAGGERARBEITEN Kedererweg 10 - 83487 Marktschellenberg Telefon: 08650/984508 - Handy: 0170/9947815 E-Mail: familie.brandauer@t-online.de</p>	<p>MALTAN Holzbau www.holzbauplan-maltan.de</p>	<p>JOSEF KOLL METALL- UND STAHLBAU MARKTSCELLENBERG GREOBENWEG 3 - TEL. 08650/532 www.schlosserei-koll.de</p>
<p>BARBARA STEUBE Bewegungsschule Duānshu FREI.beruflich Yoga - Bewegung - Qi Gong Gruppenkurse - Einzelstunden & Firmenbetreuung barbara.steube@outlook.de mobil: +49 171 1581774</p>	<p>Toni Lenz Hütte Telefon: +49 151 70 81 7887 www.toni-lenz-huette.de E-Mail: info@toni-lenz-huette.de</p>	<p>Anno 1348 DIE SAGENHAFTE WIRTSCHAFT MARKTSCELLENBERG</p>
<p>ERDBEWEGUNG SUHRER Thomas Suhrer Scheffauer Straße 42 83487 Marktschellenberg +49 1512 2890 827 erdbewegungsuhrer@web.de</p>	<p>KSTYLE BY BRINA FRiseur • FUSSPFLEGE • KosMETIK Inh. Sabrina Köhler Ahornweg 1 83487 Marktschellenberg Mobil +49 171 2010487</p>	<p>Anno 1348 DIE SAGENHAFTE WIRTSCHAFT MARKTSCELLENBERG</p>

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

	<p>Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14, 83487 Marktschellenberg</p> <p>Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 garten-landschaft@arcor.de</p>	<p>STANG BAU ASSINGER BAU GmbH & Co. KG</p> <p>Bauunternehmen Zimmerei • Holzbau</p>
<p>SCHMANKERL-WERKSTATT bewusst, gesund & gut</p> <p>Elke Schneider Thermomix-Repräsentantin/TEH-Praktikerin +49 (0) 151/67008175 schneider_bgl@t-online.de</p>	 <p>SCHERTLER THG-SERVICE</p>	<p>Kräuterspaziergänge Workshops / Seminare Vorträge</p> <p>Kräuterzauber Natürlich Systemisch Bewusst</p> <p>Monika Angerer - 0151/50657800 - www.krauterzauber.de</p>
 <p>Dr. med. Johannes Neuhaus Facharzt für Allgemeinmedizin</p>	 <p>CONRAD FISCHER KG Hauptstrasse 2-4, 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 290</p>	 <p>Tankstelle * Autowäsche * Bier & Wein * Wasserkraft seit 100 Jahren</p>
<p>Schellenberger Bienenwerkstatt heimische Bienenprodukte Apiwellness Königinnenzucht Workshops und Vorträge</p> <p>Chris Steube Eisgrabenweg 2 83487 Marktschellenberg Tel. 017624105352 www.schellenbergerbienenwerkstatt.de</p>		<p>Bürgerliste-BL</p> <p>Marktschellenberg • Scheffau Landschellenberg • Ettenberg</p>
	 <p>Trachtenverein D'Schellenberger</p>	<p>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg</p>  <p>Katholischer Deutscher Frauenbund</p>
<p>Schellenberger Bäuerinnen</p> 	<p>SCHELLENBERGER EISHÖHLE Verein für Söhlenkunde Schellenberg e.V.</p> <p>Schellenberger Eishöhle E-Mail: info@eishoehle.net www.eishoehle.net</p>	
<p>Tourismusverein Marktschellenberg</p>  <p>Web: www.marktschellenberg.info Email: tourist@marktschellenberg.info</p>	 <p>Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg Gegründet 16.10.1906</p>	<p>Frau Gaffal 08652/1275 f.gaffal@t-online.de www.einewelt-bgd.de</p>  <p>Eine Welt ist überall EWIE-WELT-KREIS e. V. Bernried/Siemering</p>
	<p>Sportschützen- gesellschaft Oberstein Marktschellenberg</p> 	<p>Hier könnte auch Ihr Inserat stehen! Melden Sie sich gerne unter marktbote@marktschellenberg.de</p>

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

<p>Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl BLUMENBINDEREI KUGLER Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/977170</p>	<p>HÖFLER AUTOHAUS AUTOHAUS HÖFLER, Fiat Servicepartner, Gartenau 10, Berchtesgaden</p>	<p>Omnibus Färbinger</p> <p>Telefon 08652/2801 reisen@faerbingerbus.de www.faerbingerbus.de</p>
<p>Max Köppl Tracht • Mode • Schneiderei Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761</p>	<p>Autohaus Köppl</p> <p>Service Service Service Service</p>	<p>Hofcafé Nagerlhof E-Bike Ladestation Helene Angerer Teisendorfer Str. 30 83451 Piding info@nagerlhof.de www.nagerlhof.de Tel.: +49 (0) 8651 / 76 79 667</p>
<p>Gasthof Franz von Assisi A-5081 Anif, Ahornstraße 21 Telefon: +43 6246 74067 - E-Mail: info@assisi-anif.at www.assisi-anif.at</p>	<p>HOCHWIMMER & HORCICKA RECHTSANWÄLTE Neutorstraße 21, 5020 Salzburg-Österreich Telefon: +43 662 25 40 59 Fax: +43 662 25 40 59 - 9 E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at Web: https://rechtsweg.at</p>	<p>WALCH ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG</p> <p>Elektro-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen-Set-Anlagen, Datentechnik, Elektro Groß- und Kleingüter, Leistenverkauf Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/4442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de • info@walch-elektrotechnik.de</p>
<p>Purtschellerhaus Prächter Gabi u. Siggi Schneebrandsteck am Hohen Göll 1692 m</p>	<p>+43 6245 - 71 365 Schiermerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsteg.at www.cafeamsteg.at Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG</p>	<p>Berggaststätte Rossfeldstraße Ahornkaser 1.521 m Tel. +49 8652 2997 www.ahornkaser.de</p>
<p>Finden Sie die richtige Mischung für Ihre Geldanlage - gratis Depot-Check-Termin vereinbaren.</p> <p>Sparkasse Berchtesgadener Land</p>	<p>Brautradition seit 1645</p>	<p>HAUS DER BERGE NATIONALPARKZENTRUM BERCHTESGADEN haus-der-berge.bayern.de</p>

"Die Welt verändert sich durch dein Vorbild, nicht durch deine Meinung."

— Paulo Coelho



Mach mit!

20. September 2024



powered by



#worldcleanupday2024

www.worldcleanupday.de